

**Ausgabe 15/2021, 22. Juli 2021**  
**Infektionsepidemiologisches Landeszentrum**

## **Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse**

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html).

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Fallzahlen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html).

Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html)

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WHO Situation Report (20.07.2021): [Coronavirus Disease \(COVID-19\) Situation Reports \(who.int\)](https://www.who.int/situation-reports/coronavirus-disease-covid-19)

## **EUROPA**

### **Update zu Ausgabe 11/2021 vom 27. Mai 2021: Europaweiter Ausbruch mit S.Braenderup**

Zwischen dem 15. März und dem 6. Juli 2021 wurden 348 Fälle aus 12 Ländern der EU und UK einer Infektion mit *Salmonella* Braenderup Sequenztyp 22 (ST22) gemeldet.

68 dieser Fälle wurden hospitalisiert, keine Person ist verstorben.

In Befragungen wurden insbesondere Galia Melonen als mögliches Vehikel der Erreger genannt. Ein dem Ausbruch zuzuordnender Salmonellen-Stamm wurde in Großbritannien bei der Untersuchung an zwei Galia Melonen eines Importes aus Honduras nachgewiesen, sodass der Verzehr von Melonen bei den Personen, welche einen Melonenverzehr im entsprechenden Zeitraum angegeben haben, als wahrscheinliches Vehikel gewertet wird.

An welcher Stelle die Kontamination stattfand bedarf weiterer Untersuchungen.

Der erste Fall trat jedoch im März 2021 auf bevor die betroffenen Galia-Melonen geerntet wurden, was darauf hindeutet, dass bereits zuvor weitere kontaminierte Vehikel im Umlauf waren. Kontrollmechanismen für den Import von Melonen auf den europäischen Markt wurden implementiert. Der betroffene Produzent in Honduras beendete die Ernte saisonbedingt im April 2021, sodass keine Melonen aus der Frühjahrsernte mehr auf dem Markt sind. Bis zum neuen Saisonstart im Dezember werden keine weiteren Melonenexporte aus Honduras erwartet. In Anbetracht möglicher verspäteter Meldungen oder Sekundärfällen werden weitere Meldungen der S.Braenderup erwartet – wenn auch in deutlich reduzierter Anzahl.

Quelle: [https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/ROA\\_S\\_Braenderup-ST22\\_UI-719\\_2021.pdf](https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/ROA_S_Braenderup-ST22_UI-719_2021.pdf)

## **DEUTSCHLAND**

### **Afrikanische Schweinepest bei zwei Betrieben in Brandenburg aufgetreten**

Das Friedrich-Löffler Institut teilte am 16.7. mit, dass nun auch bei einem Mastschweinbetrieb im Landkreis Spree-Neiße und in einer Kleinhaltung in Märkisch-Oderland zwei Fälle der afrikanischen Schweinepest nachgewiesen werden konnten.

Die Einschleppursache ist aktuell in beiden Fällen unklar. Bereits seit September 2020 kann die afrikanische Schweinepest im Wildtierbestand von Brandenburg und Sachsen nachgewiesen werden.

Die Schweine der beiden Betriebe müssen nun gemäß der Schweinepestverordnung unschädlich beseitigt werden. Zudem werden rechtlich vorgeschriebene Restriktionszonen eingerichtet. Aus diesen Zonen dürfen weder lebende Schweine noch Schweinprodukte transportiert werden.

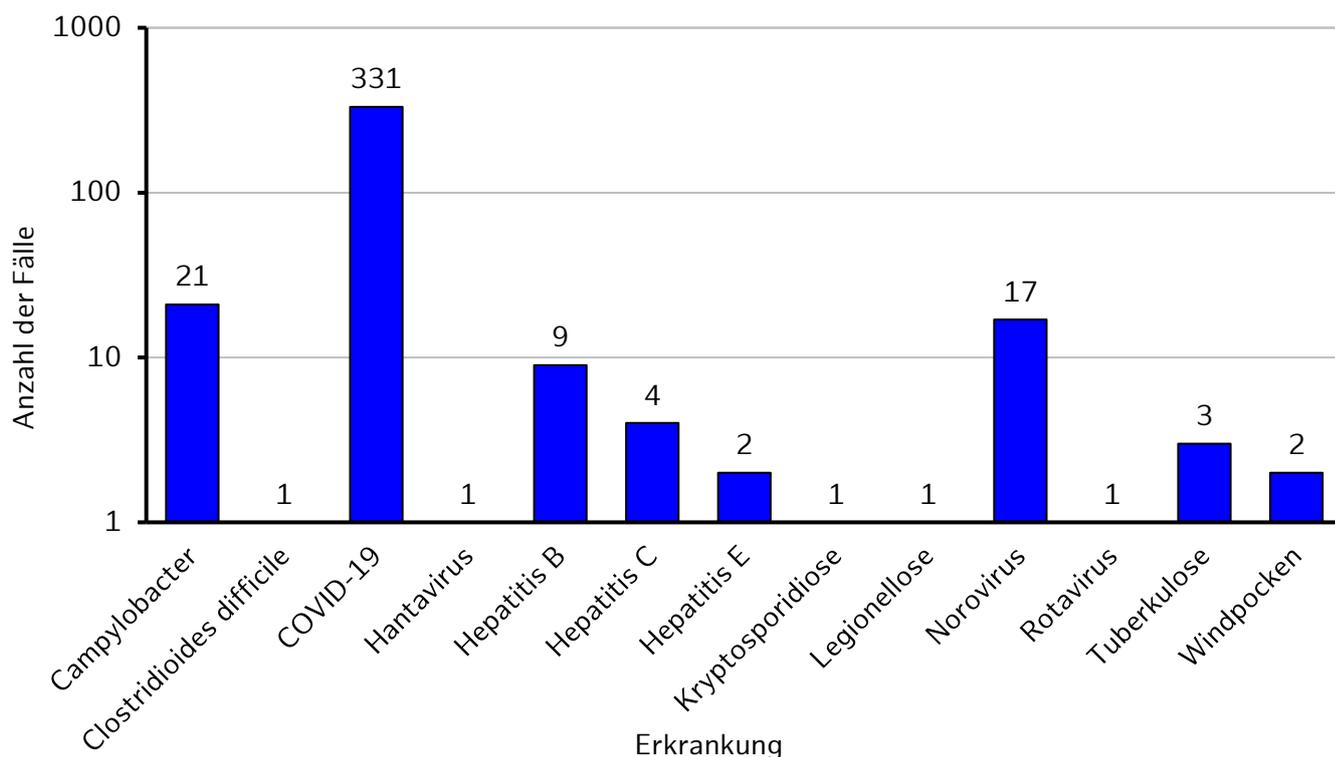
Quelle: [https://www.fli.de/de/presse/pressemitteilungen/presse-einzelansicht-1/?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontrol-ler%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=1680&cHash=d2f98898262e929ce8c2c855346f18da](https://www.fli.de/de/presse/pressemitteilungen/presse-einzelansicht-1/?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontrol-ler%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=1680&cHash=d2f98898262e929ce8c2c855346f18da)

## **HAMBURG**

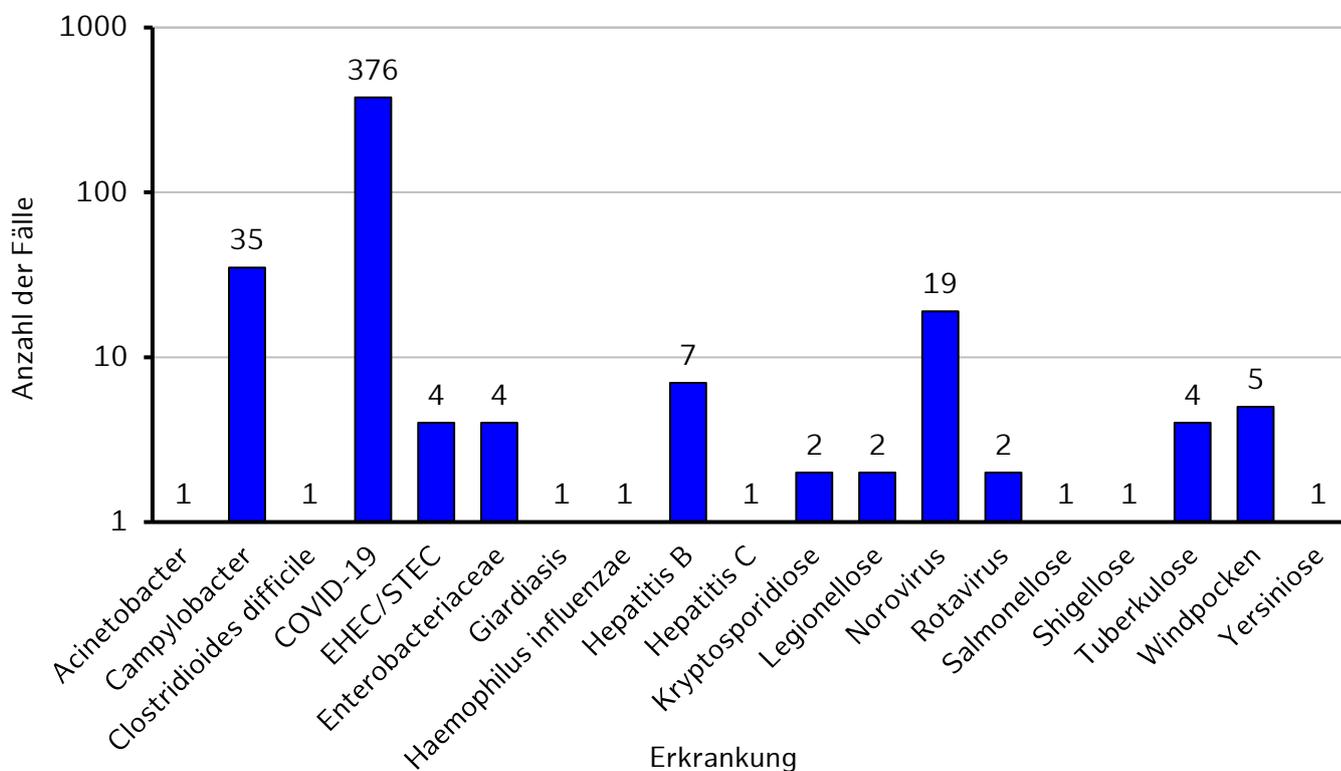
### **Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg**

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 27 und 28 des Jahres 2021.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 27. KW (n=394) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 28. KW (n=468) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis achtundzwanzigste Kalenderwoche des Jahres 2021 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

**Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition\*, Kalenderwoche 1 bis 28 / 2021 (n=41.182) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=11.032) – vorläufige Angaben.**

<b>Krankheit / Erreger</b>	<b>Anzahl der Fälle</b>	
	<b>2021 KW 1-28</b>	<b>2020 KW 1-28</b>
COVID-19-Infektion	39906	5236*
Campylobacter-Infektion	419	518
Hepatitis B	221	57
Norovirus-Infektion	116	423
Tuberkulose	83	104
Windpocken	75	213
Salmonellose	64	59
Hepatitis C	64	53
Rotavirus-Infektion	44	103
<i>Enterobacteriaceae</i>	31	51
Hepatitis E	27	31
Giardiasis	20	47
Yersiniose	16	14
Acinetobacter	14	13
<i>Clostridiodes difficile</i> -Infektion	14	7
Influenzavirus	10	3901
Keuchhusten	8	71
EHEC/STEC	8	17
MRSA	8	12
Kryptosporidiose	7	9
Hepatitis A	5	12
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	4	12
Legionellose	3	12
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	3	1
Mumps	2	13
hämolytisch-urämisches Syndrom	2	3
Hantavirus	2	0
Masern	2	0
Listeriose	1	6
Shigellose	1	6
Meningokokken-Erkrankung	1	3
Hepatitis D	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	20
Denguefieber	0	3
Typhus	0	1
Pneumokokken-Erkrankung	0	1

\*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

\*Die Zählung der Fälle zu Covid-19 im Vorjahresvergleich beginnt mit dem Pandemiebeginn in Hamburg am 29.02.2020.

**Impressum**

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Institut für Hygiene und Umwelt  
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum  
Marckmannstraße 129a  
20539 Hamburg  
Tel.: 040 428 45-7961  
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion:

Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH  
PD Dr. Silja Bühler, MSc  
Dr. Kohelia Choudhury  
Dr. Judith Overhoff  
Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.